

# Magische Berufe von Auror bis Zauberstabmacher

Bilius Greifenfeder

Herausgeber: Harry Potters Welt  
[www.meinhpw.de](http://www.meinhpw.de)

HPW-Autoren:

Alice Jones  
Rhiza O´Fera  
Emma Black  
Patrick Lakewood

Bilder: Galerie aus Harry Potters Welt

Allg. Hinweis:

Dieses Buch wird fortlaufend ergänzt. Auch Du kannst mitschreiben! Wir danken allen, die bisher an diesem Buch mitgewirkt haben und freuen uns auf neue Einsendungen zu diesem Buch an: [bibliothek@meinhpw.de](mailto:bibliothek@meinhpw.de)

Nutzungshinweis:

Dieses Buch ist Eigentum der Bibliothek von Harry Potters Welt ([www.meinhpw.de](http://www.meinhpw.de)). Harry Potters Welt gestattet es, das Buch auch ohne Mitgliedschaft zu lesen und als Kopie in PDF herunterzuladen. Es ist nicht gestattet, Beiträge aus diesem Buch zu kopieren und für die eigene Homepage oder Webseiten Dritter zu verwenden.

Rechtlicher Hinweis:

Dieses Buch ist Eigentum der Bibliothek von Harry Potters Welt ([www.meinhpw.de](http://www.meinhpw.de)). Alle Texte und Bilder sind von unseren Mitgliedern selbst erstellt und unterliegen einer regelmäßigen Kontrolle. Sollte dennoch ein Eintrag Urheberrechte verletzen, bitten wir um Mitteilung an [leitung@meinhpw.de](mailto:leitung@meinhpw.de). Bei begründetem Verdacht wird der Eintrag schnellstmöglich entfernt.

# Inhalt

Auror  
Ausbilder für Sicherheitstrolche  
Besenmacher  
Bibliotheksbeauftragte  
Chauffeur und Schaffner im Fahrenden Ritter  
Drachenwärter  
Fluchbrecher  
Heiler  
Henker  
Hüter/in Hausmeister  
Ladenhüter  
Lehrer  
Magizoologie  
Medimagier/in  
Ministerialbeamte/r  
Quidditch – Profi  
Redakteur/in & Schriftsteller/in  
Schneider/in  
Vergissmich  
Wildhüter  
Zauberstabhersteller/in

# Vorwort

Lieber Leser,

Gewiss stehen sie vor der überaus wichtigen Entscheidung welchen magischen Beruf sie ausüben wollen. Dieses Werk stellt ihnen verschiedene magische Berufe vor und hilft ihnen herauszufinden, welcher Beruf der richtige für Sie sein könnte.

Viel Vergnügen!

Ihr Bilius Greifenfeder

## Auror

von [Alice Jones aus Slytherin](#)

Der Beruf des Auroren ist gefährlich und erfordert viel Disziplin. Zu seinen Aufgaben gehört es, die magische Gesellschaft vor Angriffen und Bedrohungen zu schützen. Außerdem müssen sie Schwarze Magier finden, bespitzeln und gefangen nehmen. Sie müssen sich häufig duellieren und brauchen deswegen ein besonderes Training. Um Auror zu werden braucht man fünf UTZ-Abschlüsse, nämlich in den Fächern Zauberkunst, Verwandlung, Kräuterkunde, Zaubertänke und Verteidigung gegen die dunkle Künste. Jedoch reichen diese Qualifikationen nicht, zusätzlich wird noch eine Aufnahmeprüfung von dem Aurorenamt des Zaubereiministeriums durchgeführt. Wenn man die Charakter- und Belastungstests bestanden hat und seine Ausdauer und Geschicklichkeit unter Beweis gestellt hat, sowie auch unter Stressbedingungen angemessen reagieren kann und alle Prüfungen bestanden hat, wird man in die Aurorenausbildung des Ministeriums aufgenommen werden. Diese dauert drei Jahre. Während dieser Ausbildung lernt man, mithilfe vieler verschiedener magischen Techniken, wie man jemanden heimlich und unerkannt beschatten kann. Außerdem gehören zu der Ausbildung die Fächer Verheimlichen und Aufspüren, Tarnung und Maskierung u.a.

## Ausbilder für Sicherheitstrolche

von [Emma Black aus Ravenclaw](#) und [Patrick Lakewood aus Gryffindor](#)

Die klügsten der, trotz allem, gefährlichen, Trolle ist nicht ungefährlich. Vonnöten sind in diesem Beruf große Geschicklichkeit im Bereich der Selbstverteidigung, Solide Vorkenntnisse In Pflege der magischen Geschöpfe und Verteidigung gegen die dunklen Künste (vermutlich in beidem einen UTZ von mindestens „Erwartungen übertroffen“). Näheres über Ausbildung und Anstellung sind nicht bekannt.

### Patrick Lakewood:

Dieser Berufszweig gehört eindeutig zur ungewöhnlichen und nicht allzu beliebten Sorte.

Um ihn auszuüben Bedarf es keiner großen Ausbildung, aber einer guten Portion Mumm, viel Geduld und wie man so schön sagt, eine dicke Haut.

Zum Einen ist dieser Job sehr gefährlich, da Trolle, wie wir alle wissen, stupide und barbarisch sind, wodurch es ohnehin schon schwierig ist vernünftig mit ihnen umzugehen. Zudem ist ihr Gurren als einzige Verständigungsart bekannt, was viele Zauberer & Hexen als gar keine Sprache bezeichnen sondern eben nur tierisches Gurren.

Es erfordert viel Zeit und jahrelanges Studium, sich auf diese Weise mit den Trollen zu verständigen. Als Ausnahme gibt es ein paar wenige durchaus intelligentere Trolle, bei denen es, sofern man über ausreichend Geduld & soziale Kompetenz verfügt, möglich ist, ihnen zumindest ein paar Ausdrücke verstehen und sprechen beizubringen.

Diese Wenigen ihrer Art sind die Auserkorenen für das Sicherheitstroll-Ausbildungsprogramm.

Dabei werden sie darauf gedrillt, Gegenstände oder auch Orte abzusichern und zu bewachen. Jedoch sollte man bedenken, das das Bewachte nichts Anregendes für sie sein darf, da sie sonst leicht in Versuchung geraten.

Da man tagein & tagaus mit stinkenden übergroßen dummen Wesen zu tun hat und dabei auch nicht immer Erfolg hat, ist dieser Beruf zwar gut bezahlt, aber nicht beliebt.

Als Ausbilder für Sicherheitstrolle kann man schon mal die Ein oder Andere Krise mit erleben, doch man kann ruhigen Gewissens behaupten, man tue etwas zum Schutze der Gesellschaft.

## Besenmacher

von [Emma Black aus Ravenclaw](#) und [Patrick Lakewood aus Gryffindor](#)

(im Original: Broom maker)

Die Fertigungsmethoden für Besen haben sich im letzten Jahrhundert komplett verändert: Noch zu Anfang wurden Besen als Einzelstücke gefertigt. Diese waren handwerklich meist sehr solide, aber auch etwas schwerfällig. Durch den Serienbau wurden die Anforderungen an diesen Beruf und auch die technische Qualität der Besen umgewandelt. Unbekannt sind Angaben über Ausbildung und genaue Arbeiten.

### Patrick Lakewood:

Hier hat sich seit kurzem (etwa seit 200 Jahren) die Tätigkeit völlig verändert. Wo es anfangs noch um handwerkliche meisterhafte Herstellung einzelner Besen ging, so ist in der heutigen Zeit die Serienherstellung in großen Unternehmen gefragt. Die Anforderungen an den Auszubildenden sind wohl gute Kenntnisse in Zauberkunst, Aerodynamik und auch gute Quidditch-Kenntnisse.

Dennoch gibt es noch einen sehr kleinen Zweig von Herstellern maßgeschneiderter Besen, doch dieser wird wohl aussterben. In den großen Unternehmen werden 2 Bereiche angeboten – einerseits in der Fertigung der Besen in Serie, andererseits das Designen und „Erfinden“ neuartiger und verbesserter Besen sowohl für den Reisebedarf als auch für die Sportverwendung in Turnieren und im Quidditch.

Wer seine Träume in Bezug auf moderne und hoch designte Besen ausleben möchte, ist hier richtig aufgehoben, auch wenn das Ansehen kaum vorhanden ist und die Bezahlung durchschnittlich ausfällt.

## Bibliotheksbeauftragte

von [Emma Black aus Ravenclaw](#) und [Patrick Lakewood aus Gryffindor](#)

Sie erledigen die normalen bibliothekarischen Aufgaben, setzen dabei aber auch magische Mittel ein. Madam Pince, die Schulbibliothekarin von Hogwarts, sorgt mit unangenehmen Hexereien dafür, dass es unmöglich ist, die Bücher der

Bibliothek zu klauen oder zu beschädigen, da die Bücher selbst sich dagegen wehren. Unbekannt ist, ob sie sich diese Zauber selbst ausgedacht oder erlernt hat.

### Patrick Lakewood:

Für diese Stelle ist es erforderlich eine Leseratte zu sein und generell sehr interessiert an Büchern und dem enthaltenen Wissen zu sein. Von Vorteil ist eine ruhige Persönlichkeit, gerne auch mit einem starken Durchsetzungsvermögen um unliebsame Schüler & Gäste der Bibliothek zu verweisen.

Da eine Bibliothek in der Zaubererwelt das Um & Auf ist, muss man ein Ordnungsfanatiker sein, um all die vielen Bücher der verschiedenen Richtungen zu ordnen und auch wieder zu finden. Es ist daher auch von Vorteil ein sehr gutes Bildungsniveau zu besitzen, aber dies ist nicht zwingend notwendig ´. Zusätzlich zur Verwaltung & Pflege der älteren & jüngeren Schriftstücke gilt es auch, die Regeln die allgemeingültig sind, mit strengem Regime durchzusetzen.

Dazu gehört:

Leises Sprechen

Essens- & Trinkverbot

Das ordentliche Verwenden und nicht absichtliche Beschädigen der guten Stücke

Keine Eulenpost in der Bibliothek

Zauberschertartikel strengstens verboten

Haustiere innerhalb der Bibliothek nicht erlaubt

Ebenso sind viele Bücher mit Zaubern versehen, um sie vor Diebstahl & Beschädigung zu schützen und ihnen oftmals auch gestatten, sich selbst zu wehren.

Oder aber manches Buch ist von Natur aus magisch und steht daher in einer gesonderten oder sogar schwarz magischen Abteilung.

Es existieren hier noch weitere Abteilungen der Bibliothek wie beispielsweise Unsichtbarkeitsabteilung, Referenzabteilung, Bereich für magisches Recht, Abteilung für Drachen sowie die bereits erwähnte Verbotene Abteilung.

Dies ist nur ein Beispiel, das an die Bibliothek in Hogwarts heranführt.

Selbstverständlich gibt es noch viele weitere Bibliotheken weltweit.

Als Bibliotheksbeauftragter hat man ein eher ruhiges zurückgezogenes Leben und man ist auf der sicheren Seite.

## Chauffeur und Schaffner im Fahrenen Ritter

von [Emma Black aus Ravenclaw](#) und [Patrick Lakewood aus Gryffindor](#)

Spezielle magische Kenntnisse sind in diesen Berufen wahrscheinlich nicht nötig, genauso wie eine Ausbildung. Ohne robusten Magen landet man aber schnell wieder auf der Straße.

### Patrick Lakewood:

#### Bus Chauffeur/in:

Dieser Berufszweig erfordert keine gesonderte Ausbildung, obwohl die Muggel auf etwas schwören, das sich Führerschein nennt. Dieses lehrt anscheinend die Regeln im Verkehr und Straße, wobei dies wohl kaum für uns Zauberer zutrifft.

Das bekannteste Beispiel ist der Fahrende Ritter, welcher Hexen & Zauberer in Not aufsammelt und zu gewünschten Zielen innerhalb Großbritanniens bringt, ohne dabei von den Muggeln entdeckt zu werden.

Um dennoch ein wenig dem Bild des Londoner Touristenbusses zu ähneln, besitzt dieser 3 Stockwerke, welche mit Schlaf- oder auch Sitzgelegenheiten bestückt sind.

Da dieser Bus samt seines Chauffeurs sehr rasant, um nicht zu sagen chaotisch fährt, kommt es nicht selten vor, dass die Häuser, Bäume und Hindernisse aus dem Weg springen müssen, um ihm auszuweichen. Dieser Fahrstil spiegelt sich auch auf die Passagiere wieder, wodurch der Chauffeur Nerven aus Stahl benötigt. Ebenso muss man bei diesem Beruf Nacht- und Wochenendarbeit in Betracht ziehen.

#### Schaffner/in:

Ähnlich dem Beruf des Chauffeurs ist der Schaffner, wobei hier sogar noch weniger Kenntnisse erforderlich sind, außer ebenso ein besonders guter Magen, gutes Kopfrechnen und die Bereitschaft für Nacht- und Wochenenddienste.

Die Hauptaufgabe besteht darin, Ausschau nach den gestrandeten Zauberern & Hexen zu halten, diese aufzulesen und während der Fahrt zum Zielort zu betreuen. Zusätzlich ist man für den Ticketverkauf, der den Bus am Leben hält,



verantwortlich.

Als Schaffner trifft man auf jeden Fall viele neue Gesichter und lernt viele davon kennen, man kann aber auch todlangweilige Nächte verbringen.

## Drachenwärter

von [Emma Black aus Ravenclaw](#) und [Patrick Lakewood aus Gryffindor](#)

(im Original: dragon keeper)

In diesem Beruf arbeitet man hauptsächlich in Drachenreservaten. Dort überwacht, beobachtet und pflegt die, in diesem Reservat lebenden, Drachen verschiedenster Arten. Drachenwärter sind auch dafür verantwortlich, ausgebrochene und illegal aufgezogenen Drachen (wieder) einzufangen. Außerdem sind die Wärter für den Transport von Drachen und die Pflege auch außerhalb der Reservate (aber im genehmigtem Bereich, wie dem Trimagischen Turnier) zuständig. Dieser Beruf ist sehr gefährlich, darum wird gutes Vorwissen im Bereich Pflege magischer Geschöpfe (UTZ von mindestens Erwartungen übertroffen) nötig. Letztlich lehrt aber nur die Praxis den richtigen Umgang mit den stolzen und gefährlichen Wesen.

### Patrick Lakewood:

Der Drachenwärter benötigt gute Kenntnisse der Pflege magischer Geschöpfe, sowie auch ein Talent dafür. Auch eine große Portion Mut und Abenteuerfreude gehört zu dieser Verantwortung, ebenso wie eine gewisse Liebe zu diesen Tieren, da diese so etwas spüren können.

Das Aufgabengebiet besteht in der Pflege und der Überwachung der Tiere, sowohl zu ihrem eigenen Schutz als auch dem Schutz der Außenwelt, insbesondere der der Muggel. Schließlich wurde dies 1692 notwendig, als man beschloss, die Zaubererwelt vor den Muggeln geheim zu halten.

Jedoch beschränkt man sich nicht nur auf das Pflegen sondern auch auf die Erforschung und Rassenstudien von Drachen, um die Zaubererwelt besser auf diese Spezies einzustimmen und diese besser verstehen zu können.

Als Drachenwärter hat man auf jeden Fall eine Menge zu erzählen, auch wenn die Betätigung gefährlich und manchmal auch sehr schmutzig zugehen kann.

# Fluchbrecher

von [Rhiza O´Fera](#) aus [Ravenclaw](#)

Der Fluchbrecher ist einer der anspruchsvollsten und auch schwierigsten Berufe der magischen Zauberwelt. Daher erfordert er hohe Qualifikationsansprüche an den Zauberer und Hexe die sich für diesen Zweig entschlossen haben. Zu den Aufgaben eines Fluchbrechers gehören das Aufspüren von Schätzen und wertvollen Dingen, die mit komplexen magischen Schutz zaubern gesichert und verborgen sind. Nachdem diese nun aufgespürt wurden, liegt es nun daran diese zu durchschauen und mit geeigneten Gegenzaubern zu brechen. Dabei sollte man sich jedoch nicht nur auf magische Barrieren, Gegenzauber, Bann- und Abwehrflüche aus seinem eigenen Land beziehen, sondern auch aus anderen Kulturen. Sollte es sich bei einem Gegenstand um ein altes Relikt handeln, kann es vorkommen das sogar alle bekannten der heutigen Zeit wirkungslos sind, so muss man sich auch mit sehr alten und heute nicht mehr gebräuchlichen Zaubern beschäftigen und auskennen. Ein Berufsrisiko mit dem man rechnen muss, ist das Versagen bei dem Versuch einen Fluch zu brechen. Die Folgen können Verletzungen von mittlerem bis schwerem Grade sein, jedoch auch mit dem Tode muss man rechnen. Als Gefahrenprämie für diesen Beruf und auch als Anreiz steht jeden Fluchbrecher ein Anteil an den geborgenen Schätzen zu. Sollte man nicht zu jenen gehören die in der weiten Welt nach solchen Relikten und Schätzen suchen ist eine weiter Handlungsfeld das magische Bankwesen. Daher müssen Zauberer und Hexen sich ebenfalls mit arithmantischen Problemen auskennen.

## Fluchbrecher-Ausbildung

Durch die hohen Ansprüche die dieser Beruf erfordert gibt es nicht sehr viele Anwärter und man kann sich zu einen der besten zählen sollte man es geschafft haben. Die Voraussetzungen für eine Zulassung sind wie folgt:

- Einen exzellenten UTZ Abschluss mindestens „Erwartungen Übertroffen“ in den Fächern:
- Verwandlung, Zaubertränke, Verteidigung gegen die Dunklen Künste, Arithmantik, Alte Runen und Zauberkunst

Hat man die Prüfungen mit den gewünschten Anforderungen bestanden, beginnt

die Ausbildung in der größten britischen Zaubererbank Gringotts, andere kleinere Banken anderer Länder können ebenfalls als Ausbildungsstätte gewählt werden – jedoch unterweist keine andere Bank seine Lehrlinge so umfangreich wie Gringotts. Daher hat Gringotts einige Filialen in bekannten Ländern mit hohem Schatz und Gold Funden. Eine Uniform für die in der Gringotts Angestellten gibt es nicht, da die Kobolde keinen besonderen Wert auf das Aussehen der menschlichen Mitarbeiter legen. Eigens für die Ausbildung konzipierte Tunnelabschnitte im Untergrund der Bank dienen als Training und zur Vorbereitung auf das später Berufsleben und beinhaltet einige leere jedoch ebenfalls gesicherte Verliese, der Schwierigkeitsgrad erhöht sich je tiefer die Lehrlinge die Trainingstunnel betreten.

## Vergleich Muggel Berufe

Am besten lässt sich der Beruf des Fluchbrechers mit den Berufen des Abenteurer und Archäologe beschreiben, den beiden Tätigkeiten muss jener nachgehen. Das suchen und ausgraben von Schätzen und Reliquien, sowie das Überwinden von schweren Hindernissen in Form von magischen Fallen, Bann- und Abwehrzaubern.

## Heiler

von [Rhiza O'Fera aus Ravenclaw](#)

Der Heiler ist eine der wichtigsten Berufe in der Zauberergesellschaft. Denn er kümmert sich nicht nur um kranke und verletzte Magier, sondern ist auch für deren therapeutische Betreuung und Behandlung zuständig, die nach Zauberunfällen oder Bissen von magischen Tieren nötig ist. Sie heilen Knochenbrüche, mit extra für diesen Vorgang konzipierten und hergestellten Zaubertränken in wenigen Minuten, sollte es von Belang sein, können sie auch Knochen komplett wieder nachwachsen lassen. Jedoch sind die Heiler nicht nur für solch schweren Behandlungen zuständig, sondern auch für das einfache Wechseln von Verbänden, das Versorgen ihrer Patienten oder das Überbringen einfacher Geschenke von Angehörigen und Freunden. Zusätzlich zu den pflegerischen und medizinischen Fertigkeiten muss der Heiler auch für ständigen Vorrat an Zaubertränken und Kräuter zur Herstellung von eben diesen sorgen. Standardzaubertränke und Salben sind daher ein ständiger Begleiter und hat jeder Heiler immer bei sich. Eines sollte man aber nie vergessen, auch die Heilmagie hat ihre Grenzen so sind nicht immer alle Leiden von Patienten erfolgreich

behandelbar. Darunter zählen unter anderem Opfer, die längere Zeit dem Crutiatius-Fluches ausgesetzt waren. Heiler des St.-Mungo Hospitals lassen sich leicht an ihren limonengrünen Umhängen mit dem Hospitallogo - einem Knochen, der einen Zauberstab kreuzt - erkennen. Heiler, die nicht im bekannten Hospital tätig sind, tragen keine derartigen Umhänge und sind dazu auch nicht verpflichtet.

## Heiler-Ausbildung

Um für die Heiler-Ausbildung zugelassen zu werden, sind folgende Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen:

- Einen exzellenten UTZ-Abschluss (mindestens ein „Erwartungen übertroffen“) in 5 Fächern
- Diese Fächer sind: Zaubertränke, Kräuterkunde, Verwandlung, Zauberkunst und Verteidigung gegen die Dunklen Künste

Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, kann man seine Ausbildung am St.-Mungo Hospital erfüllen. Alles weitere erforderliche Wissen und Können auf den Anwendungsgebieten der magisch-medizinischen Ebene, unter anderem magischen Heilmethoden, das Brauen von geeigneten Zaubertränken für die verschiedensten Verletzungen und die richtige Anwendung von heilenden Zaubern, erlernen die angehenden Auszubildenden auf den verschiedenen Stationen des Hospitals.

## Gegensatz zum Muggel Beruf dem Arzt und Pfleger

Heiler dürften in dieser Hinsicht als das komplette Gegenteil betrachtet werden, denn im Gegensatz zu den brutalen mittelalterlichen Methoden der Muggel würde nie ein Heiler auf die Idee kommen, eine einfache offene Wunde mit nur einer Nadel und Faden zu vernähen. Versuche, diese Art der Behandlung in der magischen Welt zu integrieren, werden mit Entsetzten und Unverständnis erfolgreich abgewiesen, da sich die Heilermagie auf einem viel verlässlicherem und auch schmerzfreiem Level befindet. Im Gegensatz zu den Muggel-Berufen der Medizin wird auch nicht zwischen einem pflegerischen und medizinischen Beruf unterschieden. In der Zaubererwelt übernimmt hier der Heiler beide dieser Aufgaben.

## Henker

von Patrick Lakewood aus Gryffindor

Diese Arbeit sei den Männern vorbehalten, da sie große körperliche Kraft erfordert. Ein kaltes und herzloses Gemüt ist ausschlaggebend um diese Tätigkeit auszuüben, da man nicht selten eine Hinrichtung an Zauberer, Hexe, Tier & Geschöpf vollführt ohne zu hinterfragen oder zu zweifeln.

Das Arbeitsmittel sind hier oft barbarische Werkzeuge wie eine stählerne Axt, aber bei manchen Hinrichtungsoffern wird auch magisch verfahren, sofern dies nicht durch Krafteinwirkung vollführt werden kann. Übergeordnet ist hier meist das Zaubereiministerium.

Dies ist eine sehr grausame Tätigkeit und nur für kaltherzige Zauberer gedacht, die lieber Abschlachten als selbst zu Denken und zu Zaubern.

## Hüter/in Hausmeister

von Patrick Lakewood aus Gryffindor

Auch bezeichnet als Hüter der Schlüssel erfordert diese Tätigkeit keine besonderen Kenntnisse und auch nicht unbedingt einen Schulabschluss. Dies ist eine Stelle die auch gerne an Squibs vergeben wird, sofern diese zumindest ein gewisses handwerkliches Geschick an den Tag legen.

Hierbei ist man für die allgemeine Sicherheit eines Gebäudes, meist einer Schule tätig. Das Überwachen von Ein- & Ausgängen, das strikte Durchsetzen von Hausordnungen. Auch kleinere Arbeiten wie das Kutschieren von Gästen, Reparieren kleinerer Dinge und Ähnliches gehört zum Verantwortungsbereich des Hausmeisters.

Sofern man keinen guten Abschluss verfügt oder in der Welt der Zauberer & Hexen aus diversen Gründen nicht viel erreichen kann, ist das der ideale Job.

## Ladenhüter

von Patrick Lakewood aus Gryffindor

Zu diesem Berufszweig ist nicht viel zu sagen, da er sehr Allgemein ist. Es gibt die verschiedensten Läden, in denen man Allerlei kaufen kann. Als Ladenhüter benötigt man keine besondere Ausbildung, aber man sollte Fachwissen und vor allem auch Interesse an den vertriebenen Waren haben, um die Leidenschaft in das Geschäft einzubringen.

Man arbeitet als Ladenhüter oder auch Besitzer selbstständig und ist mit allen Belangen auf sich allein gestellt, von der Verantwortung über den Laden, dem Verkauf und der Verwaltung der Artikel und der eingenommenen Galleonen bis hin zu Lagerbestand, Bestellung, Inventur aber auch der Reinigung und Instandhaltung des Ladens.

Dies ist ein Beruf für Zauberer & Hexen mit mäßiger bis keiner Schulbildung und auch für Diejenigen, die sich den langgehegten Traum eines eigenen Unternehmens erfüllen möchten.

## Lehrer

von [Alice Jones aus Slytherin](#)

Um Professor zu werden braucht man keine besondere Ausbildung oder Schulabschlüsse. Natürlich ist ein Ohnegleichen in dem Fach, das man unterrichten möchte, eine gute Voraussetzung, um den Schulleiter davon zu überzeugen, dass man ein guter Lehrer ist. Wenn man unterrichten möchte, ist es nicht von Belang, ob man ein magisches Wesen ist oder nur ein Zauberer. Man kann auch ein Geist, ein Squib oder etwas anderes sein, da der Schulleiter immer selbst entscheiden kann ob er den Antrag, als Professor unterrichten, zu dürfen annimmt. Auf diese Weise konnte auch Remus Lupin unterrichten. Eine Ausnahme war Dolores Umbridge, die vom Ministerium geschickt wurde. Man sollte möglichst auch Freude daran haben, den Schülern etwas beizubringen, aber wie schon erwähnt: Der einzige, der entscheiden kann, dass man unterrichten darf, ist der Schulleiter.

## Magizoologie

von [Patrick Lakewood aus Gryffindor](#)

Der Magizoologe ähnelt dem eines Wildhüters mit dem Unterschied, dass dieser einen stärkeren Fokus auf der Forschung hat und keinen festen Standort besitzt sondern in der Welt umherreist um die exotischsten und außergewöhnlichsten Kreaturen zu finden und zu beschützen. Weiters besteht seine Aufgabe darin, seine Zaubererkollegen & Kolleginnen über die magischen Geschöpfe aufzuklären, um diese vor Missverständnissen & Vorurteilen zu bewahren. Ein Schulabschluss ist hier nicht zwingend erforderlich, doch gute Kenntnisse in Pflege magischer Geschöpfe müssen vorhanden sein. Die Bezahlung ist kaum existent und auch das Ansehen ist nicht unbedingt rosig, doch das Gefühl, der Welt einen guten Dienst zu erweisen sollte Bezahlung genug sein.

Wer einen starken inneren Forscherdrang und eine Affinität zu magischen Geschöpfen hat, ist in diesem Beruf Bestens aufgehoben.

## Medimagier/in

von **Patrick Lakewood** aus Gryffindor

Der Medimagier ist dem des Heilers ähnlich, mit dem großen Unterschied, dass sich diese Art Heilzauberer & Heilhexen auf die sofortige Linderung & Genesung der Schmerzen & Wunden spezialisiert.

Auch hier ist eine gute Kenntnis von Zauberkunst, Verwandlung, Zaubertränke & Verteidigung gegen die dunklen Künste erforderlich.

Besonders bei Sportveranstaltungen wie Quidditch oder auch dem seltenen trimagischen Turnier werden diese benötigt, da es darum geht, Knochenbrüche, Schwellungen und andere akute Verletzungen rasch zu heilen.

Daher ist es hier nicht so dringend Kräuterkunde zu beherrschen, da es nicht um langfristige Heilung geht.

Dies ist mehr eine Berufung denn eine Tätigkeit, da man sehr mitfühlend sein muss und sich gerne um andere kümmert.

## Ministerialbeamte/r

von **Patrick Lakewood** aus Gryffindor

Als Beamter im Ministerium sollte man ein hohes Verantwortungsbewusstsein haben und einen guten bis sehr guten Schulabschluss, um überhaupt in die engere

Auswahl zu kommen. Die Tätigkeiten hierbei sind je nach Abteilung und Rang sehr breit gefächert. Wichtig ist auch ein hoher Sinn für Gerechtigkeit, da es oftmals um Justizangelegenheiten geht.

Eine der großen Abteilungen ist die Abteilung für magische Strafverfolgung, bei der man nach magischen Gesetzesbrechern jagt. Es gibt das Büro gegen Magiemissbrauch & das gegen Missbrauch von Muggelartefakten, den Zaubergamot-Verwaltungsdienst und hier sind auch die Auroren unterstellt.

Wenn man eher auf Prävention und Spurenverwischung aus ist, ist man in der Abteilung für Magische Unfälle & Katastrophen richtig. Dabei gibt es die Vergissmich-Zentrale, das magische Unfallumkehr Kommando sowie die Abteilung für muggelgerechte Entscheidungen.

Wer sich mit politischen und rechtlichen Dingen befassen will ist in der Abteilung zur Führung und Aufsicht magischer Geschöpfe richtig, welcher die 2 großen Behörden für Tierwesen und für Zauberwesen unterstehen.

Sofern sehr gute Fremdsprachenkenntnisse und eine hohe Reisebereitschaft gewährleistet ist, sollte man in die Abteilung für Internationale magische Zusammenarbeit wandern, bei der es hauptsächlich um politische Entscheidung auf nationaler und vor allem internationaler Ebene geht.

Ebenso eine interessante und abwechslungsreiche Stelle kann man in der Abteilung für Magisches Transportwesen antreten. Darunter befinden sich die Büros für Flohnetzwerk, Besenregulation, Portschlüssel und das Appariertestzentrum.

Nicht zu vergessen, aber leider minder geschätzt ist die Stelle als Muggel – Verbindungsperson, in der man sich um zwischenmenschliche Belange von Zauberern & Hexen und Muggeln kümmert – und versucht die mäßig laufenden Beziehungen aufzubauen und zu verbessern.

Last but not least kann man auch im Ministerium der sportlichen Ader frönen, indem man sich für die Abteilung für Magische Spiele und Sportarten bewirbt, bei der es hauptsächlich um die Quidditch-Ligen, den Koboldstein Klub und das Büro für Lächerliche Patente geht.

Neben all diesen Abteilungen gibt es natürlich noch kleinere Nebenposten wie



Hüter der Schlüssel, Assistenzposten, kleinere Hilfsarbeiten und die völlig mysteriöse und kaum bekannte Mysteriumsabteilung, zu welcher allerdings nicht viel zu sagen ist.

Abschließend kann man sagen, dass Berufe im Ministerium für Zauberer & Hexen gedacht sind, die einerseits eine sehr gute Schulbildung genossen, andererseits viel Wert auf Prestige legen oder einfach etwas Grundlegendes in den Mühlen der Bürokratie in unserer Zaubererwelt ändern wollen.

## Quidditch - Profi

von Patrick Lakewood aus Gryffindor

Dieser Beruf kann im Grunde genommen nicht erlernt werden, doch er erfordert außerordentliches Talent im Quidditch und im Besenflug sowie körperliche Fitness.

Um in einer professionellen Liga zu spielen, sollte man schon zu Schulzeiten gute Erfolge in der Schulmannschaft verzeichnen können, um die Talentsucher auf einen aufmerksam zu machen.

Das Ansehen in dieser Berufssparte ist enorm, dafür auch der gesellschaftliche Druck und die Konvention, als Vorbild zu dienen. Dafür ist auch der Verdienst enorm.

Wichtig zu erwähnen ist hier auch, dass man nur bis zu einem gewissen Altersstand Quidditch Profi sein kann, da man danach durch „junges Blut“ Ersetzt wird. Daher sollte man sich schon vorweg darauf vorbereiten, den Beruf nach einigen Jahren wechseln zu können.

Wer gerne im Rampenlicht steht, ein ausgezeichnete Spieler ist, egal in welcher Position und auch langfristig Eindruck schinden will, sollte Quidditch – Profi werden.

## Redakteur/in & Schriftsteller/in

von Patrick Lakewood aus Gryffindor

Dies ist ein Beruf für Menschen, die sowohl eine gute Allgemeinbildung besitzen, eloquent sind und zudem keine Scheu haben, auf andere Zauberer & Hexen offen

zu zu gehen. Ein wenig Kreativität und Freude am Schreiben von Geschichten sollte man auch besitzen. Das Ansehen ist überdurchschnittlich, wenn auch nicht so hoch wie in manch anderen Tätigkeiten.

Hierbei spielt es keine große Rolle, ob man für eine der großen Zeitschriften wie den Tagespropheten, den Klitterer oder die Hexenwoche schreibt, eigene Bücher als autonomer Schriftsteller verfasst oder als Sprecher und Redakteur für die Radio – Hexenstunde berichtet.

Da man oftmals nicht nur im Allgemeinen schreibt sondern auch für spezielle Themen eingeteilt ist, ist das Fachwissen rund um Dieses unabkömmlich.

Für die Recherche & Akquise werden auch schon mal weniger legale Wege gewählt, um an die benötigten Informationen zu kommen, doch das muss man beim strengen Konkurrenzkampf in Kauf nehmen. Dies ist auch einer der Berufe, in dem man sich langfristig einen Namen macht, also sollte man darauf achten, das man eine gewisse Linie oder Stil beibehält.

Wer spannende Geschichten hören & erzählen möchte und auch gerne und viel schreibt, ist als Redakteur bzw. Schriftsteller bestens aufgehoben.

## Schneider/in

von **Patrick Lakewood** aus Gryffindor

Diese Tätigkeit ist nur für handwerklich begabte und sehr kreative Zauberer & Hexen. Die Aufgabe besteht darin, Kleidungsstücke sowohl magisch als auch nicht magisch herzustellen. Daher benötigt man für den Schneider/in keine sonderliche Ausbildung, aber Kenntnisse in Verwandlung & Zauberkunst sind durchaus von Vorteil.

Dabei sollten diese natürlich auch den modischen Aspekt nicht außer Acht lassen.

Zu unterscheiden ist hier lediglich, ob der Zauberer bzw. die Hexe sich selbstständig macht und eine eigene Linie entwirft oder ob lieber als Angestellter eines großen Unternehmens (beispielsweise bei der Herstellung von Standard-Schuluniformen) gearbeitet wird.

Das Ansehen ist hier marginal und der Verdienst richtet sich zum Einen nach der Art der Beschäftigung, also selbstständig oder Angestellt, und zum Anderen natürlich nach dem Erfolg und der Verkaufsspanne.

Wer also schon immer davon geträumt hat, eine eigene Modelinie zu entwerfen oder besondere magische Umhänge & andere Kleidungsstücke herzustellen, ist

hier Bestens aufgehoben.

## Vergissmich

von **Patrick Lakewood** aus Gryffindor

Dies ist nur eine kleine Unterkategorie des Ministerialbeamte/n und unterliegt der Abteilung für Magische Unfälle und Katastrophen. Das Hauptaugenmerk liegt darin, Unfälle magischer Art zwischen Muggeln und Zauberern bzw. Hexen zu vertuschen, indem man das Gedächtnis der Muggel löscht.

Dies erfordert ein äußerstes Fingerspitzengefühl, da man sehr darauf achten muss, was man alles aus dem Gedächtnis löscht und das man selbstredend auch keine Zeugen übersieht.

Wer eine Tätigkeit mit viel Verantwortung und ständigem Kontakt zu den durchaus interessanten Muggeln möchte, sollte sich als Vergissmich bewerben.

## Wildhüter/in

von **Patrick Lakewood** aus Gryffindor

Als Wildhüter ist keine gesonderte Ausbildung zwingend erforderlich, es empfiehlt sich aber, zumindest in Pflege magischer Geschöpfe & Kräuterkunde gut aufgepasst zu haben. Diese Tätigkeit wird nicht überall angeboten sondern lediglich in Einrichtungen mit großen Ländereien, wie zum Beispiel Schulen, Naturparks und Ähnlichem.

Dabei ist zu Beachten, das das Meiste Wissen durch Praxiserfahrung und Umgang mit den Geschöpfen selbst entsteht, was oftmals nicht ungefährlich ist und eine ruhige Hand sowie ein liebevolles Gemüt erfordert.

Zu der Pflege und Aufsicht der verschiedensten Geschöpfe richtet man sein Augenmerk zusätzlich auf die Gegebenheiten der Natur, die es ebenfalls zu Pflegen gilt.

Wer also einen Beruf möchte, bei dem man auf sich allein gestellt ist, dafür aber oftmals von den exotischsten Wesen umgeben ist, kann Wildhüter werden. Mit Prestige ist hier nur selten zu rechnen und auch die Bezahlung ist nicht überragend, dafür hat man meist Unterkunft & Logis inkludiert.

## Zauberstabhersteller/in

von Patrick Lakewood aus Gryffindor

Das ist ein wahrlich denkwürdiger Beruf, den nur die Wenigsten ausüben können. Man benötigt außerordentliches Wissen zu den Themen Zauberkunst, Verwandlung, Pflege magischer Geschöpfe sowie Verteidigung gegen die dunklen Künste.

Auch ein gutes Einfühlungsvermögen & Intuition für die Eigenmagie von Zauberstäben und die Kombination der passenden magischen Hölzer & den Zauberstabskernen ist unabdinglich.

Die Ausbildung selbst erfolgt meist in einer der wenigen und großen Stätten der Welt, wie z.B.: bei Ollivanders in der Winkelgasse oder Gregorowitsch im fernen Osten. Hierbei zählt vor allem die langjährige Praxiserfahrung, die einen Meister aus dem Gelehrten macht.

Der Verdienst ist leider nur mäßig, aber das Ansehen ist beträchtlich, sofern man sich einen Namen mit seinen extravaganten Zauberstäben macht.

Die Ausübung ist eher einsamer Natur, da man den lieben langen Tag damit verbringt, passende Zauberstäbe herzustellen, entweder auf Bestellung oder auf Vorrat. Dafür kann man ein ordentliches Ansehen erreichen und seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Schon zu Ende? Das geht doch nicht! Werde auch Du Autor und schreibe deinen eigenen Beitrag zu diesem Buch. Als Belohnung werden Dir viele Hauspunkte und Galleonen gutgeschrieben. Schicke deinen Beitrag an:

[bibliothek@meinhpw.de](mailto:bibliothek@meinhpw.de)

**Achtung! Keine Chance dem Betrug!**

Alle Einsendungen müssen selbst verfasst sein. Drittseiten dürfen nur zur Inspiration genutzt werden. Fremdkopierte Textpassagen, die als eigenes geistiges Eigentum eingereicht werden verstoßen gegen unsere Schulordnung und haben

Punkteabzug und ggf. den Ausschluss aus Harry Potters Welt zu Folge.